

Es ist offensichtlich, dass die Hersteller der COVID-Injektion absichtlich jede Kontrolle zur Sicherheitsüberwachung entfernt haben, weil sie die zu erwartenden Komplikationen, die mit Sicherheit auftreten würden, verschleiern wollten. Sie wollten verhindern, dass so viele Komplikationen wie möglich auftauchen. Sicherheit ist offensichtlich nicht etwas, worüber sie sich Gedanken machen.

- In einer Audio-Aufnahme gibt ein Vertreter von Moderna zu, dass jeder, der eine COVID-Injektion bekommt, ein Teilnehmer der Studie ist. Er gibt auch zu, dass die langfristige Schutzwirkung gegen COVID-19 unbekannt ist
 - Tierversuche zeigen, dass die Spike-Protein-Untereinheit von SARS-CoV-2 das Herz direkt schädigt und eine Myokarditis verursacht, indem sie eine übertriebene Immunantwort – einen Zytokinsturm – in den Herzzellen auslöst
 - Die S1-Untereinheit des SARS-CoV-2-Spike-Proteins aktiviert NF-kB, ein Protein, das nicht nur die Transkription von DNA, sondern auch das zelluläre Überleben und die Zytokinproduktion kontrolliert
 - An diesem Krankheitsprozess ist nicht der ACE2-Rezeptor beteiligt, sondern der Toll-like-Rezeptor 4 (TLR4), der für die Erkennung von Krankheitserregern und die Auslösung von angeborenen Immunantworten verantwortlich ist
 - Ein neues und seltsames Muster zeichnet sich ab: Viele, die unter den schweren Nebenwirkungen der COVID-Spritzen leiden, haben normale Laborwerte, was die Diagnose und Behandlung erschwert

In dem vorgestellten Video, das am 22. Juni 2021 ausgestrahlt wurde, spielt der unabhängige Reporter Stew Peters eine Audioaufnahme ab, die von einer jungen Frau gemacht wurde, die nach ihrer Moderna-Injektion plötzlich das Guillain-Barre-Syndrom entwickelte. Ihr Neurologe glaubt, dass ihr Zustand die direkte Folge der COVID-Spritze ist.

Während der Neurologe einen Bericht über unerwünschte Ereignisse beim U.S. Vaccine Adverse Events Reporting System (VAERS) einreichte, beschloss die Frau, dies auch Moderna zu melden. Der Moderna-Vertreter scheint nicht im Geringsten von der Verletzung überrascht zu sein und scheint zuzugeben, dass er ähnliche Meldungen schon einmal erhalten hat. Jeder, der die Impfung bekommt, ist Teil der Sicherheitsprüfung

Während des Anrufs liest der Moderna-Vertreter ihr den folgenden Haftungsausschluss vor:

„Der Moderna COVID-19-Impfstoff ist nicht von der Food and Drug Administration zugelassen oder lizenziert, aber er wurde von der FDA im Rahmen einer Notfallautorisierung zur Verhinderung der Coronavirus-Erkrankung 2019 für die Verwendung bei Personen ab 18 Jahren zugelassen.

Es gibt keinen von der FDA zugelassenen Impfstoff zur Prävention von COVID-19. Die EUA für den COVID-19-Impfstoff von Moderna ist für die Dauer der COVID-19-EUA-Erklärung in Kraft und rechtfertigt die Notverwendung des Produkts, sofern diese Erklärung nicht beendet oder die Genehmigung nicht früher widerrufen wird.

Der Vertreter weist auch darauf hin, dass alle klinischen Studienphasen noch laufen und dass die langfristige Schutzwirkung gegen COVID-19 unbekannt ist. Als der Patient fragt, ob jeder, der die COVID-Spritze bekommt – auch wenn er sich nicht ausdrücklich als Studienteilnehmer angemeldet hat – tatsächlich Teil der klinischen Studie ist, antwortet er lachend: „So ziemlich, ja.“

Also, kurz gesagt, während Impfstoffhersteller, Gesundheitsbehörden, Mainstream-Medien, Social-Media-Plattformen wie Facebook und öffentliche Anzeigen Ihnen sagen, dass der Impfstoff strengen Tests unterzogen wurde, „zugelassen“ wurde und sicher und wirksam ist, ist keine dieser Behauptungen wahr.

Die Impfungen haben nur eine Notfallzulassung erhalten, was etwas völlig anderes ist als eine reguläre FDA-Zulassung und Lizenzierung. Sie wissen nicht, wie wirksam die Spritze ist, oder wie lange die Wirkung anhält, und sie wissen nicht, ob sie sicher ist, weil die Studien noch nicht abgeschlossen sind. In der Tat ist die öffentliche Impfkampagne ein großer Teil dieser Studien, ob die Leute es erkennen oder nicht.

Kinder werden zu medizinischen Experimenten genötigt

Das macht den Vorstoß, Kinder und Jugendliche zu impfen, umso beunruhigender. Impfstoffhersteller haben EUA für Kinder so jung wie 12 erhalten, und Eltern werden nun gesagt, ihre Kinder „müssen“ in dem, was man ein medizinisches Experiment nennt,

teilnehmen.

Den Menschen wird gesagt, es sei ihre soziale „Pflicht“, an einem medizinischen Experiment teilzunehmen. Den Menschen wird gesagt, dass sie an einem medizinischen Experiment teilnehmen müssen, oder sie verlieren ihren Job oder ihre Bildungschancen. Was hier geschieht, ist nicht anders, als wenn man Ihnen sagt, dass Sie an einer neuen Krebsmedikamentenstudie teilnehmen „müssen“, um Ihren Job zu behalten oder die Schule zu besuchen. Das ist völlig absurd, unethisch und illegal.

Wenn Menschen die Spritze bekommen, werden sie nicht darüber informiert, dass sie an einem medizinischen Experiment teilnehmen, und sie werden nicht gebeten, eine Einverständniserklärung zu unterschreiben (da diese spezielle Anforderung unter den EUA-Regeln entfällt). Die EUA verzichtet zwar auf eine Einverständniserklärung, nicht aber auf eine wahrheitsgemäße Information über mögliche Nebenwirkungen.

Es ist wirklich wichtig zu erkennen, dass die Nötigung von Menschen zur Teilnahme an medizinischen Experimenten gegen die seit langem etablierten Regeln der Forschungsethik verstößt. Wenn Sie eine medizinische Studie durchführen wollten und sich entschließen würden, Teilnehmer mit kostenlosem Eis oder einer kostenlosen Playstation zu ködern, würde die Ethikkommission Ihr Projekt stoppen.

Das Problem hier ist, dass die COVID-19-Injektionsstudien keine Aufsichtsgremien haben. Es gibt kein Data Safety Monitoring Board, kein Clinical Event Committee und kein Clinical Ethics Committee. Und das, obwohl eine solche Aufsicht für alle Forschungen am Menschen Standard ist. Wenn es solche Komitees gibt, wurden sie nicht bekannt gegeben und es wurden keine Standardberichte veröffentlicht.

Myokarditis-Update

Peters spricht auch eine immer häufiger auftretende Nebenwirkung an, nämlich Myokarditis, d.h. Herzentzündung. Tierversuche, die von Forschern des Masonic Medical Research Institute in Zusammenarbeit mit dem Boston Children's Hospital durchgeführt wurden, wurden auf dem Preprint-Server bioRxiv am 20. Juni 2021 veröffentlicht.

Die SARS-CoV-2-Spike-Protein-Untereinheit schädigt direkt das Herz und verursacht eine Myokarditis, indem sie eine überschießende Immunantwort – einen Zytokinsturm – in den Herzzellen auslöst.

Die Studie „Selectively Expressing SARS-CoV-2 Spike Protein S1 Subunit in Cardiomyocytes Induces Cardiac Hypertrophy in Mice“ fand heraus, dass das Spike-Protein selbst (ohne den Rest des Virus) „direkt die Endothelfunktion beeinträchtigt.“ Wie sich herausstellte, aktiviert die S1-Untereinheit des SARS-CoV-2-Spike-Proteins NF-κB, ein Protein, das nicht nur die Transkription der DNA, sondern auch das zelluläre Überleben, die Zytokinproduktion und die sekundäre Entzündung kontrolliert.

An diesem Krankheitsprozess ist nicht der ACE2-Rezeptor beteiligt, sondern der Toll-like-Rezeptor 4 (TLR4), der für die Erkennung von Krankheitserregern und die Auslösung von angeborenen Immunantworten verantwortlich ist. Zusammenfassend zeigte die Forschung, dass die Spike-Protein-Untereinheit „eine Herzdysfunktion verursacht, ein hypertrophisches Remodeling induziert und eine kardiale Entzündung auslöst.“

„Da CoV-2-S nicht mit murinem ACE2 interagiert, präsentiert unsere Studie eine neuartige ACE2-unabhängige pathologische Rolle von CoV-2-S [SARS-CoV-2] und legt nahe, dass das zirkulierende CoV-2-S1 [CoV-2-Spike-Protein-Untereinheit 1] ein TLR4-erkennbares Alarmin ist, das die CMs [Kardiomyozyten, d.h. Herzzellen] schädigen kann, indem es ihre angeborenen Immunantworten auslöst“, so die Autoren.

Kurz gesagt, die SARS-CoV-2-Spike-Protein-Untereinheit schädigt direkt das Herz und verursacht eine Myokarditis, indem sie eine übertriebene Immunantwort – einen Zytokinsturm – in den Herzzellen auslöst.

Wichtig ist, dass das hypertrophe Remodeling bedeutet, dass es sich um eine dauerhafte Umformung und Schädigung des Herzens handelt, was die Behauptungen widerlegt, dass die Hunderte von Myokarditis-Fällen, die VAERS gemeldet wurden, wenig besorgniserregend sind und dass ihre Herzen schließlich heilen werden. Ich glaube, dass sich diese Annahmen als falsch herausstellen werden und dass viele von ihnen mit dauerhaft geschädigten Herzen zurückbleiben könnten.

Sie wussten, was sie taten

Wie Jane Ruby, Ph.D., in der Stew Peters Show bemerkte, hätte diese Forschung durchgeführt werden müssen, bevor diese Injektionen in die Öffentlichkeit gebracht wurden. Anstatt rigorose Tierversuche durchzuführen, benutzen die Impfstoffhersteller die Öffentlichkeit als Versuchskaninchen in einem der größten Experimente in der Geschichte der Menschheit und machen dabei zig Milliarden Dollar Gewinn, während sie absolute Immunität gegen jegliche Schäden genießen, die ihre experimentellen Impfstoffe verursachen.

Indem sie diese Genveränderungswerkzeuge fälschlicherweise als Impfstoffe bezeichnen (weil Gentherapie nicht als Pandemie-Behandlung gilt, der Immunität gegen Haftung gewährt werden kann), haben sie grünes Licht erhalten, um unter dem Deckmantel eines Notfalls für die öffentliche Gesundheit Experimente am Menschen ohne Vergütung, informierte Zustimmung oder Haftung durchzuführen.

Es gibt keine Möglichkeit, dass diese Gentherapien in einer rationalen Gesellschaft freigegeben worden wären, um an so vielen Menschen, einschließlich schwangeren Frauen und Kindern, getestet zu werden, wenn es nicht zu dieser unheilvollen Täuschung gekommen wäre.

Hier ist der beunruhigendste Teil, aber: Es scheint, dass diese COVID-Injektionen entwickelt wurden, um diese Art von Zellschäden absichtlich verursachen. Warum? Weil die Forscher auch die natürliche Untereinheit des Spike-Proteins eines anderen Coronavirus namens NL63 getestet haben.

Dieses Virus wurde ausgewählt, weil es, wie SARS-CoV-2, den ACE2-Rezeptor für den Eintritt in die menschliche Zelle nutzt. Das NL63-Spike-Protein löste jedoch nicht diese Art von Herzschäden aus. „Sie wussten, was sie taten, als sie diese mRNA so veränderten, dass sie dieses spezielle Spike-Protein produzierten“, sagt Ruby.

Opfer der Pfizer-Injektion spricht sich aus

In dem Video oben, interviewt Peters Frau Stevie Thrasher, eine zuvor gesunde 29-Jährige aus dem Bundesstaat Washington, die ihre erste Pfizer Schuss April 27, 2021 erhielt. Seitdem ist sie neunmal ins Krankenhaus eingeliefert worden, und ihr Arzt hat bestätigt, dass ihre Verletzungen eine direkte Folge der Pfizer mRNA-Injektion sind. Ihr Neurologe hat ihr geraten, keine zweite Dosis zu bekommen.

Eines ihrer ersten Symptome waren starke Menstruationsblutungen. Danach begann sie, starke Körperschmerzen, Muskelschwäche und Muskelversagen, Müdigkeit, Schwindel und Desorientierung zu verspüren. Seit der Impfung war sie neunmal im Krankenhaus, hatte drei neurologische Untersuchungen und wurde an Rheumatologen und Immunologen überwiesen.

Bemerkenswerterweise scheinen trotz der Schwere ihrer Symptome alle Tests, einschließlich der Bildgebung und der Blutuntersuchungen, normal zu sein, mit Ausnahme eines ANA-Bluttests (ein Test, der antinukleäre Antikörper nachweist, die das eigene Gewebe angreifen können), der darauf hinweist, dass sie eine Autoimmunerkrankung haben könnte, obwohl unklar ist, welche.

Ihre Ärzte waren bisher nicht in der Lage zu erklären, warum ihre Testergebnisse alle normal sind, während sie eindeutig Krankheitssymptome hat, und alles, womit sie bisher diagnostiziert wurde, ist „unerwünschte Reaktion auf Pfizer COVID-Impfstoff mit Myalgien“. Wie Sie in dem Video oben sehen können, hat sie unwillkürliches Zittern. Sie sagt, sie kommen und gehen, abhängig von den Umständen. Zu den Auslösern gehören Sonnenlicht, Hitze, Höhenlage, Stress und körperliche Aktivität.

Während Thrasher vor der Möglichkeit von Blutgerinnseln und anaphylaktischen Reaktionen gewarnt wurde, wurde sie nicht darüber informiert, dass es neurologische und Autoimmun-Nebenwirkungen geben kann. „Wenn ich gewusst hätte, dass dies eine Möglichkeit ist, hätte ich mich umgedreht und wäre weggelaufen“, erzählt sie Peters. Ungeimpfte werden fälschlicherweise als „Krankheitsfabriken“ beschuldigt

Um die Situation noch zu verschlimmern, verbreiten die Mainstream-Medien nun die Idee, dass diejenigen, die die COVID-Impfung verweigern, an der Entstehung von SARS-CoV-2-Varianten schuld sind, obwohl eine Reihe von Gesundheitsexperten davor gewarnt haben, dass das komplette Gegenteil der Fall ist – dass die Massenimpfungen, die ein sehr schmales Band von

Antikörpern verursachen, schnellere Mutationen des Virus erzwingen.

Es ist ein allgemeines Prinzip in der Biologie, Impfstoffkunde und Mikrobiologie, dass, wenn man lebende Organismen wie Bakterien oder Viren unter Druck setzt, zum Beispiel durch Antibiotika oder Antikörper, sie aber nicht vollständig abtötet, man unbeabsichtigt ihre Mutation zu virulenteren Stämmen fördern kann. Diejenigen, die Ihrem Immunsystem entkommen, überleben schließlich und wählen Mutationen aus, um ihr weiteres Überleben zu sichern.

Wenn eine Person infiziert wird, die nicht über ein schmales Band von Antikörpern verfügt, ist es weit weniger wahrscheinlich, dass eine Mutation zu einem aggressiveren Virus führt. Während also eine Mutation sowohl bei geimpften als auch bei ungeimpften Personen auftreten kann, ist es bei geimpften Personen tatsächlich viel wahrscheinlicher, dass sie das Virus zu einer Mutation drängen, die es stärkt und gefährlicher macht. Leider, laut CNN:

„Ungeimpfte Menschen riskieren mehr als nur ihre eigene Gesundheit. Sie sind auch ein Risiko für alle, wenn sie sich mit dem Coronavirus infizieren, sagen Spezialisten für Infektionskrankheiten. Das liegt daran, dass die einzige Quelle neuer Coronavirus-Varianten der Körper einer infizierten Person ist.

Ungeimpfte Menschen sind potenzielle Variantenfabriken“, sagte Dr. William Schaffner, Professor in der Abteilung für Infektionskrankheiten am Vanderbilt University Medical Center, gegenüber CNN ... „Je mehr ungeimpfte Menschen es gibt, desto mehr Möglichkeiten hat das Virus, sich zu vermehren“, sagte Schaffner.“

Was Schaffner und CNN nicht ansprechen, ist die bestätigte Tatsache, dass die COVID-Spritze keinen Immunschutz gegen eine SARS-CoV-2-Infektion bietet. Diejenigen, die die Spritze bekommen haben, können also auch Wirte für das Virus werden, genau wie diejenigen, die nicht dazu verleitet wurden, die COVID-Impfung zu nehmen.

Es gibt absolut keine medizinische Rechtfertigung dafür, ungeimpfte Menschen als alleinige Krankheitsüberträger oder als alleinige Überträger von Mutationen auszusondern. Durchbruchsfälle bei vollständig „geimpften“ Menschen beweisen diesen Punkt. Leider werden geimpfte Personen nicht über die Möglichkeit informiert, dass sie ein Antikörper-abhängiges Enhancement (ADE) oder ein paradoxes Immun-Enhancement (PIE) erfahren könnten, was sie

tatsächlich anfälliger für eine Infektion mit Varianten machen könnte.

Wenn das der Fall sein sollte, und es gibt bereits Anzeichen, die darauf hindeuten, dann ist die Impfung von noch mehr Menschen nicht die Lösung. Ungeimpfte Personen können nicht für das verantwortlich gemacht werden, was mit denen passiert, die freiwillig an diesem Massenexperiment teilgenommen haben, oder sie können nicht aufgefordert werden, diese Menschen zu „retten“, indem sie ihre eigene Gesundheit aufs Spiel setzen.

Absichtlich zerstörte Kontrollgruppen

Beunruhigenderweise deuten alle Beweise darauf hin, dass Impfstoffhersteller und Gesundheitsbehörden Probleme mit diesen Impfungen nicht erkennen wollen. Obwohl es sich um das größte medizinische Experiment in der Geschichte der Menschheit handelt, eliminieren die Impfstoffhersteller absichtlich ihre Kontrollgruppen, so dass es viel schwieriger sein wird, Verletzungen festzustellen, da sie nichts haben, mit dem sie die Impflinge vergleichen können.

In einem JAMA-Bericht zitiert Rita Rubin, leitende Autorin für JAMA Medical News and Perspectives, den leitenden wissenschaftlichen Berater der Operation Warp Speed, Moncref Slaoui, Ph.D., mit den Worten: „Es ist sehr wichtig, dass wir die Studie sofort entblinden und der Placebogruppe Impfstoffe anbieten“, weil die Studienteilnehmer für ihre Teilnahme „belohnt werden sollten“.

Solche Aussagen verletzen die Grundlagen dessen, was eine Sicherheitsstudie braucht, nämlich eine Kontrollgruppe, mit der man die Wirkungen des fraglichen Medikaments langfristig vergleichen kann. Ich finde es unvorstellbar, dass eine Entblindung überhaupt in Betracht gezogen wurde, wenn man bedenkt, dass die Kernstudien noch nicht einmal abgeschlossen sind und einige Standard-Sicherheitsstudien komplett umgangen wurden.

Zum Beispiel hat Pfizer keine reproduktionstoxikologischen Studien durchgeführt, obwohl sich die mRNA und das Spike-Protein in den Eierstöcken anreichern. Der einzige Zweck dieser Entblindung ist es, die Tatsache zu verbergen, dass diese Injektionen unsicher sind. Die Sicherheitsbewertungen wurden auch von der U.S. Food and Drug Administration (FDA) untergraben, die sich dafür entschied, von den Impfstoffherstellern keine robuste

Datenerfassung nach der Injektion und Nachuntersuchungen an der Bevölkerung zu verlangen.

Worum geht es bei der Masseninjektionskampagne wirklich?

Es ist offensichtlich, dass die Hersteller der COVID-Injektion absichtlich jede Kontrolle zur Sicherheitsüberwachung entfernt haben, weil sie die zu erwartenden Komplikationen, die mit Sicherheit auftreten würden, verschleiern wollten. Sie wollten verhindern, dass so viele Komplikationen wie möglich auftauchen. Sicherheit ist offensichtlich nicht etwas, worüber sie sich Gedanken machen.

Denken Sie darüber nach: Wenn es bei der Impfkampagne darum ginge, eine hohe Immunitätsrate in der Bevölkerung zu erreichen, würden sie die natürliche Immunität gegen COVID als Alternative zur Impfung akzeptieren. Aber das tun sie nicht. Selbst wenn Sie nachweisen können, dass Sie durch eine natürliche Infektion hohe Antikörperwerte haben, müssen Sie trotzdem die COVID-Spritze bekommen, wenn Sie eine Schule besuchen oder in einigen Gebieten Ihren Job behalten wollen, und die natürliche Immunität zählt nicht, wenn Sie einen COVID-Immunitätspass haben wollen.

Das bedeutet, dass es bei den Injektionen NICHT darum geht, eine Herdenimmunität zu schaffen. Sie wollen aus einem anderen Grund eine Nadel in jeden Arm stecken. Was denken Sie, was dieser Grund sein könnte? Viele, die über diese Frage nachgedacht haben, sind zu dem Schluss gekommen, dass, was auch immer der Grund sein mag, es ein ruchloser ist.

Zumindest geht es bei dieser Kampagne darum, eine Nadel in jeden Arm zu bekommen, um ihre Gewinne zu maximieren. Im extremsten Fall könnte sie Teil einer clever konstruierten Entvölkerungsstrategie sein.

Dr. Michael Yeadon, Biowissenschaftler und ehemaliger Vizepräsident und Chefwissenschaftler der Allergie- und Atemwegsforschung bei Pfizer, hat zu Protokoll gegeben, dass er glaubt, dass die COVID-19-Injektionen und insbesondere die bevorstehenden Booster ein „ernsthafter Versuch einer Massenentvölkerung“ sind.

Meiner Meinung nach gibt es immer noch so viele potenzielle Schadensmöglichkeiten und so viele Unwägbarkeiten, dass ich jeden ermutigen möchte, seine Hausaufgaben zu machen, weiterzulesen und zu lernen, die potenziellen Vor- und Nachteile abzuwägen und sich Zeit zu nehmen, wenn man entscheidet, ob man eine dieser COVID-19-Gentherapien erhalten möchte. Wenn Sie bereits eine erhalten haben, denken Sie lange und gründlich darüber nach, bevor Sie eine Auffrischung bekommen.

Quelle:

- ¹ [Red Voice Media June 22, 2021](#)
- ² [The Guardian May 10, 2021](#)
- ³ [Trial Site News May 30, 2021](#)
- ⁴ [Nuremberg Code of 1947](#)
- ⁵ [HHS.gov The Belmont Report](#)
- ^{6, 7, 8} [bioRxiv June 20, 2021 DOI: 10.1101/2021.06.20.448993](#)
- ⁹ [Geert Vanden Bossche, DMV PhD Open Letter](#)
- ¹⁰ [CNN July 3, 2021](#)
- ¹¹ [International Journal of Clinical Practice, October 28, 2020 DOI: 10.1111/ijcp.13795](#)
- ¹² [Epoch Times April 11, 2021](#)
- ¹³ [Reuters April 10, 2021](#)
- ¹⁴ [Washington Examiner April 11, 2021](#)
- ¹⁵ [Medical Xpress April 11, 2021](#)
- ¹⁶ [Cell Host & Microbe March 20, 2021](#)
- ¹⁷ [BioRxiv January 25, 2021 DOI: 10.1101/2021.01.25.427948](#)
- ¹⁸ [JAMA 2021;325\(10\):918-921](#)
- ¹⁹ [Rumble, Planet Lockdown interview with Michael Yeadon](#)

[Quelle: Moderna Rep Admits Everyone Is Part of Huge Experiment](#)